

Wolters Kluwer Softwarelösungen

Internet-Assistent



Benutzerhandbuch

Stand September 2017

Gültig ab DVD 3/2017

bzw. DVD 1/2017
für ADDISON Handwerk

Wolters Kluwer Softwarelösungen - Internet-Assistent
Benutzerhandbuch

Stand: September 2017

Copyright © 2017 Wolters Kluwer Software und Service GmbH

Die Angaben in den folgenden Unterlagen können ohne gesonderte Mitteilung geändert werden.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Dokuments oder von Teilen daraus, sind vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung seitens der Wolters Kluwer Software und Service GmbH darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Wolters Kluwer Software und Service GmbH
ADDISON Zentrale
Stuttgarter Straße 35
71638 Ludwigsburg

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	4
2. ADDISON Internet-Assistent	5
2.1. Einführung	5
2.2. Voraussetzungen	6
2.3. Installation	6
2.4. Verzeichnisstruktur	6
2.5. Arbeitsweise	7
2.6. Oberfläche	8
2.7. Nutzung ohne direkten Internetzugang	13
2.8. Aktualisierung des Internet-Assistenten	14
3. ADDISON Update Server	15
3.1. Allgemein	15
3.2. Installation	15
3.3. ADDISON Update Server Konfiguration	16
3.4. Automatischer Workstation Setup	27
3.5. Protokolle	31
3.6. Beispielkonfigurationen E-Mail-Provider	33
4. Erweiterungen in der Programmoberfläche	35
4.1. ADDISON Software	35
4.2. ADDISON Aktenlösung	36
5. Symbole/Legende	38

1. Einleitung

Dieses Dokument ist das Benutzerhandbuch für den ADDISON Internet-Assistenten und den ADDISON Update Server.

Mit Hilfe des Internet-Assistenten können Sie Ihre ADDISON Softwarelösungen via Internet aktualisieren.

Überblick zum Aufbau dieses Benutzerhandbuchs:

- Allgemeine Hinweise
- Einführung und Oberflächenbeschreibung des ADDISON Internet-Assistenten
- ADDISON Update Server

Im Abschnitt *ADDISON Update Server* wird darauf eingegangen, wie Sie Ihre ADDISON Softwarelösung einfach und komfortabel automatisch aktualisieren lassen können.



Dieses Kapitel möchten wir Ihnen besonders nahelegen, da wir den Einsatz des Update Servers zur automatischen Aktualisierung Ihrer Systemumgebung **grundsätzlich empfehlen**.

2. ADDISON Internet-Assistent

2.1. Einführung

2.1.1. Was ist der ADDISON Internet-Assistent?

Manuelle Software-Updates aus dem Internet sind mit einem herkömmlichen Internet-Browser nicht immer unproblematisch. Sie müssen wissen, unter welcher Adresse die Software erhältlich ist und welche Aktualisierungen überhaupt für Sie relevant sind. Dabei müssen Sie eventuelle Sicherheitsmängel gängiger Browser in Kauf nehmen!

Der ADDISON Internet-Assistent ist die Lösung von ADDISON für diese Problematik. Ein Werkzeug, das

- einfach zu bedienen ist,
- die komplette Umgebung der ADDISON Softwarelösungen berücksichtigt und
- sowohl mit als auch ohne direkten Internetzugang arbeiten kann.

Der Download (Herunterladen von Dateien) und die Installation der Aktualisierungen (sog. Service Releases und Updates) können komplett aus dem ADDISON Internet-Assistenten heraus erledigt werden! Sie müssen keinen Internet-Browser verwenden und der Assistent nimmt Ihnen die Entscheidung ab, ob ein Update für Sie relevant ist oder nicht.

Der Internet-Assistent wird bei allen ADDISON Softwarelösungen, die Aktualisierungen über das Internet anbieten, automatisch mitinstalliert, sodass Sie sich um dessen Installation nicht kümmern müssen.

2.1.2. Wozu dient der ADDISON Internet-Assistent?

Mit dem ADDISON Internet-Assistenten stellen wir Ihnen ein komfortables Werkzeug zur Verfügung, das u.a. folgende Möglichkeiten über eine einfach zu bedienende Benutzeroberfläche bietet:

- Überprüfung, ob Programmaktualisierungen oder sonstige Downloads im Internet bereitgestellt wurden (Internet-Abfrage)
- Abruf von Informationen und Kurzbeschreibungen zu den verfügbaren Aktualisierungen (Produkt-Info)
- Herunterladen von verfügbaren Updates und Service Releases aus dem Internet (Download)
- Installieren der Updates und Service Releases (Installieren)
- Anzeige der installierten Produkte und Aktualisierungen (Versionsinfo)
- Automatisches Installieren von Updates und Service Releases bei Installation einer neuen Version Ihrer ADDISON Softwarelösung während des Setups.

2.2. Voraussetzungen

Die Verbindung des ADDISON Internet-Assistenten zu ADDISON Internet-Servern wird standardmäßig mit dem Protokoll HTTPS realisiert. Dadurch wird eine sichere Verbindung zum ADDISON Internet-Server aufgebaut, die gewährleistet, dass die übertragenen Informationen nicht von Dritten eingesehen werden können. Die Verwendung eines Server-Zertifikats auf den ADDISON-Servern stellt zusätzlich sicher, dass die übertragenen Daten auch wirklich von ADDISON stammen.

Wenn in Ihrer Systemumgebung ein Internetzugang mit Firewall oder Proxy-Server eingesetzt wird, muss sichergestellt werden, dass ein direkter Zugriff mit HTTPS - Port 443 - auf folgende Server freigeschaltet ist:

- dvd.addison-update.de
- srv1.addison-update.de
- srv2.addison-update.de

Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den für Sie zuständigen Systemadministrator.

Der ADDISON Internet-Assistent arbeitet mit allen gängigen Proxy-Lösungen zusammen, wenn das HTTPS-Protokoll für die Kommunikation verwendet wird.

Optional kann auch eine HTTP-Verbindung ausgewählt werden. In diesem Fall muss der Zugriff auf Port 80 (http) gewährleistet sein (siehe auch [Schaltflächen und deren Funktionen](#): Trennen bzw. Verbinden).

2.3. Installation

Der Internet-Assistent wird im Rahmen der Installation der ADDISON Softwarelösungen automatisch mitinstalliert und zwar in das Verzeichnis „Internet-Assistent“ unterhalb des Installationsverzeichnisses der Hauptanwendung. Eine gesonderte Installation des Internet-Assistenten ist nicht notwendig.

2.4. Verzeichnisstruktur

Bei der Installation des ADDISON Internet-Assistenten wird folgende Verzeichnisstruktur angelegt:

- Anwendungsverzeichnis
- Downloadverzeichnis
- Protokollverzeichnis

2.4.1. Anwendungsverzeichnis

Darunter wird die eigentliche Software des ADDISON Internet-Assistenten gespeichert. Der Internet-Assistent wird standardmäßig im Unterverzeichnis „Internet-Assistent“ der jeweiligen Applikation¹ gespeichert.

Das Installationsverzeichnis eines separat installierten Internet-Assistenten lautet „ADDISON\Internet-Assistent“ unterhalb des Programm-Ordners. Der Einsatz eines separat installierten Internet-Assistenten kommt im Falle einer Aktualisierung ohne direkten Internetzugang zum Tragen (siehe Abschnitt: *Nutzung ohne direkten* Internetzugang).

2.4.2. Downloadverzeichnis

Dieses Verzeichnis („Download“) wird standardmäßig innerhalb des Anwendungsverzeichnisses erstellt. Es dient der Speicherung der Dateien, die vom Internet-Assistenten heruntergeladen/kopiert werden. Das Verzeichnis liegt unterhalb des Anwendungsverzeichnisses.

2.4.3. Protokollverzeichnis

In diesem Verzeichnis („Protokolle“) werden Log-Dateien über den Download und die Installation des Internet-Assistenten gespeichert. Das Verzeichnis liegt unterhalb des Anwendungsverzeichnisses. Protokolldateien werden i.d.R. hauptsächlich im Rahmen von Supportanfragen benötigt.

2.5. Arbeitsweise

Beim Starten des ADDISON Internet-Assistenten wird standardmäßig versucht, eine Verbindung zu einem der verfügbaren ADDISON Internet-Server zu schaffen - es sei denn, das Quellverzeichnis ist in einen lokalen Pfad gestellt worden. Dabei wird die Betriebsart wie folgt festgelegt:

- Wurde eine Verbindung zum Internet hergestellt, so befindet sich der Internet-Assistent „**Online**“.
- Kommt keine Internet-Verbindung zustande oder ist das Quellverzeichnis nicht vorhanden, so ist die Betriebsart „**Offline**“.

Die Betriebsart kann während einer Sitzung mittels der Schaltfläche [Verbinden] bzw. [Trennen] geändert werden.

Diese Einstellung wird gespeichert (Datei ISETUP.INI im Anwendungsverzeichnis) und beim nächsten Starten des Internet-Assistenten ausgewertet.

¹ Bei Installation der ADDISON Aktenlösung unterhalb des NG-Verzeichnisses

Nach dem Starten des ADDISON Internet-Assistenten werden Informationen zu bereitstehenden Aktualisierungen in Form von INF-Dateien heruntergeladen, die darüber entscheiden, ob die Aktualisierung für Ihr System relevant ist oder nicht:

Dazu zählen z.B.:

- Ist die Aktualisierung für Ihre eingesetzten ADDISON Softwarelösungen relevant?
- Ist die Aktualisierung für Ihre installierte Version relevant?
- Wurde die Aktualisierung bereits installiert?

Die eigentlichen zu aktualisierenden Dateien befinden sich in zu den Informationsdateien zugehörigen CAB-Dateien (.CAB = komprimiertes Dateiarchiv).

Eine Multiselektion erlaubt den Download bzw. die Installation mehrerer Aktualisierungen hintereinander. Dabei werden die Aktualisierungen nach Datum sortiert, sodass ältere vor neueren angewendet werden. Sie werden also von der Verantwortung für die korrekte Reihenfolge entbunden und müssen sich keine Gedanken darüber machen.

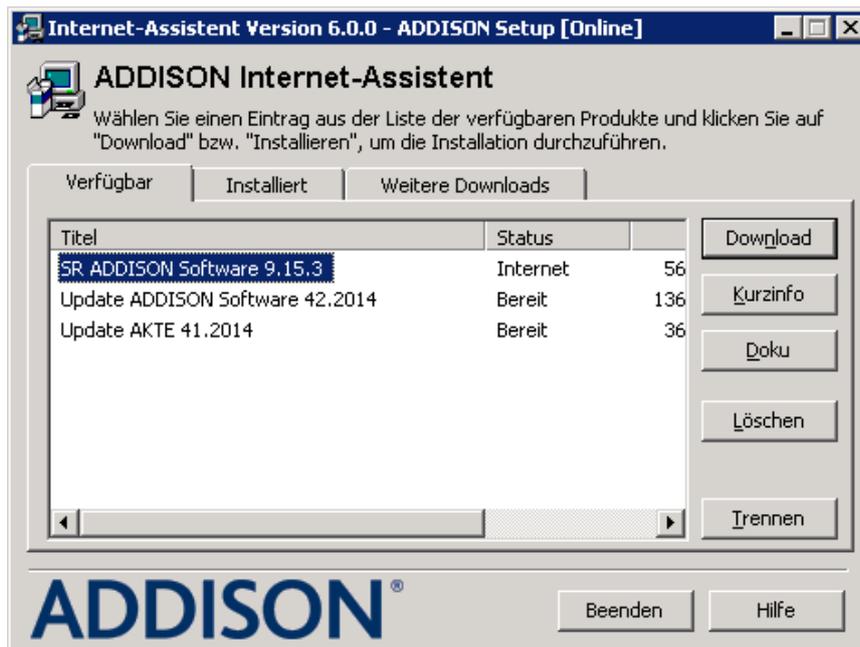
Beim Beenden des Internet-Assistenten werden nicht relevante Informationsdateien wieder verworfen.

2.6. Oberfläche

2.6.1. Allgemeines

Die Oberfläche des ADDISON Internet-Assistenten besteht im Wesentlichen aus drei sog. Registerkarten: „Verfügbar“, „Installiert“ und „Weitere Downloads“. D.h., es wird angezeigt,

- welche „Aktualisierungen“ für Sie zugänglich/verfügbar sind, sei es im Internet oder von einer anderen Quelle (Registerkarte „Verfügbar“),
- welche Produktversionen Sie bereits installiert haben (Registerkarte „Installiert“) und
- ob weitere Downloads verfügbar sind.



2.6.2. Registerkarten

Nachfolgend beschreiben wir die Registerkarten und deren Inhalte (wie z.B. die Statusanzeige).

Registerkarte „Verfügbar“:

Verfügbar sind Setups (für z.B. Service Releases (SRs) und Updates), die noch nicht ausgeführt wurden. Diese Setups befinden sich entweder noch im Internet und können heruntergeladen werden, oder sie wurden heruntergeladen und können jetzt installiert werden. In Spalte „Status“ finden Sie eine genaue Information dazu (siehe auch [Statusanzeige: Registerkarte „Verfügbar“ und „Weitere Downloads“](#)).

Registerkarte „Installiert“:

Installiert sind alle auf diesem Rechner installierten und verfügbaren ADDISON-Anwendungen, und zwar unabhängig davon, ob sie von einer Auslieferungs-DVD, vom Internet oder von einer beliebigen Quelle installiert worden sind. Aus der Anzeige ist ersichtlich, um welche Stände es sich handelt und wann und von welchem Datenträger sie installiert wurden.

Registerkarte „Weitere Downloads“:

Hier werden alle Dateien angezeigt, die über die Produkt-Aktualisierungen hinaus von ADDISON bereitgestellt wurden.

2.6.3. Statusanzeige: Registerkarte „Verfügbar“ und „Weitere Downloads“

In der Registerkarte „Verfügbar“ bzw. „Weitere Downloads“ wird für jeden Eintrag der aktuelle Status angezeigt, ob eine Aktualisierung/Datei installiert werden kann, heruntergeladen werden kann usw.

Die möglichen Anzeigen sind:

Bereit:

Die Datei wurde komplett heruntergeladen oder ist im Netzwerk bzw. auf einem Datenträger verfügbar und kann jetzt installiert bzw. geöffnet werden (Schaltfläche [Installieren]).

Download:

Die Datei befindet sich noch im Internet. Ein bereits begonnener Download wurde abgebrochen. Der Download kann über die Schaltfläche [Download] wiederholt werden. Wenn das Herunterladen von Dateien (Download) unterbrochen worden ist (z.B., wenn die Verbindung zum Internet abbricht), wird der Download wieder an der Stelle aufgesetzt, an welcher der Abbruch stattfand.

Gelöscht:

Die Datei war im Netzwerk bzw. auf einem Datenträger verfügbar und wurde gelöscht.

Getrennt:

Die Datei war im Netzwerk oder auf einem Datenträger verfügbar, das Laufwerk oder Verzeichnis ist jedoch momentan nicht verfügbar (z.B. Laufwerkszuordnung nicht mehr vorhanden oder Verbindung getrennt).

Internet:

Die Datei befindet sich im Internet und kann aus dem Internet heruntergeladen werden (Schaltfläche [Download]).

2.6.4. Schaltflächen und deren Funktionen

Neben den Standard-Schaltflächen [Beenden] (ADDISON Internet-Assistenten verlassen) und [Hilfe] können Sie innerhalb der o.g. Registerkarten diverse Funktionen aufrufen wie z.B. „Informationen am Bildschirm anzeigen“ oder „Aktualisierungen herunterladen“. Jede der o.g. Registerkarten verfügt über spezifische „Schaltflächen“ zur Ausführung von Funktionen. In der Registerkarte „Verfügbar“ finden Sie folgende Schaltflächen:

Download:

Hierüber können Sie eine Aktualisierung aus dem Internet herunterladen. Die dazugehörigen Dateien werden in das sog. Download-Verzeichnis des Internet-Assistenten kopiert und stehen hiermit zur Installation zur Verfügung. Der Fortschritt des Download-Vorgangs wird in „%“ angezeigt. Die Dauer des Download-Vorgangs ist selbstverständlich u.a. von der Größe der Aktualisierungsdatei abhängig. Die Spalte „Größe“ gibt Ihnen die Information darüber.

Installieren:

Sobald ein Aktualisierungs-Setup aus dem Internet heruntergeladen worden ist, kann die Installation direkt aus dem ADDISON Internet-Assistenten gestartet werden.

Kurzinfo:

Hierüber erhalten Sie eine Kurzinformation (wenige Zeilen) zum Inhalt des Setups (z.B. Aktualisierung) am Bildschirm. Bevor Sie eine Datei aus dem Internet herunterladen, sollten Sie die Kurzinformation abrufen. Aufgrund dieser Kurzinformation können Sie z.B. entscheiden, ob das Herunterladen aus dem Internet nötig ist oder nicht.

Doku:

Über diese Schaltfläche erhalten Sie eine erweiterte Beschreibung (Kurzdokumentation/Pflegeschriften) zu der hier zur Verfügung gestellten Aktualisierung. Anhand der Beschreibung können Sie ebenfalls entscheiden, ob z.B. die Aktualisierung für Sie wichtig ist oder nicht. Die Dokumentation wird im sog. Download-Verzeichnis des Internet-Assistenten gespeichert und kann auch nach der Installation angezeigt werden.

Löschen:

Über diese Schaltfläche entfernen Sie Einträge aus der Liste. Bereits vorhandene Aktualisierungsdateien werden dabei ebenfalls gelöscht, sodass diese nicht mehr zur Verfügung stehen und ggf. erneut heruntergeladen werden müssen.

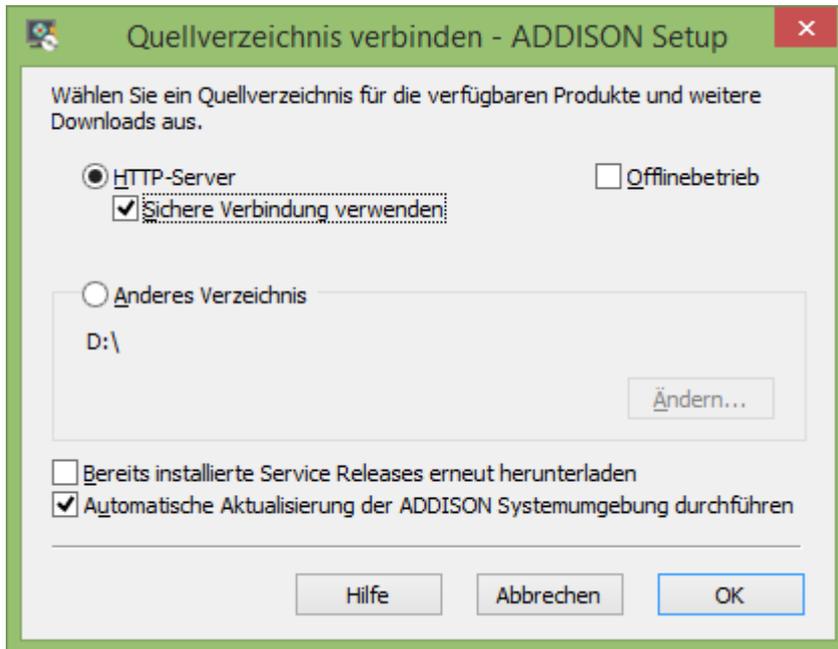
Trennen:

Über diese Schaltfläche trennen Sie die Internet-Verbindung. Sie müssen die Internet-Verbindung trennen, wenn Sie das Quellverzeichnis wechseln wollen (siehe unten: nachfolgender Optionsdialog).

Verbinden:

Diese Schaltfläche dient dazu, sich entweder wieder mit dem Internet oder mit einem beliebigen „Quellverzeichnis“ zu verbinden.

Folgender Optionsdialog wird aufgerufen:



Sie können zwischen 3 Optionen wählen:

- HTTPS-Verbindung (Standard), wenn Sie die Optionen „HTTP-Server“ und „Sichere Verbindung verwenden“ aktivieren;
- HTTP-Verbindung, wenn Sie die Option „HTTP-Server“ wählen und dabei „Sichere Verbindung verwenden“ nicht aktivieren;
- ein beliebiges anderes Verzeichnis (lokal oder im Netz). Über die Schaltfläche [Ändern] können Sie das gewünschte Verzeichnis auswählen.

Welche Internet-Verbindungsart (HTTPS/HTTP) benutzt werden soll, hängt u.a. von der Firewall-Konfiguration ab: Wenn z.B. HTTPS nicht erlaubt/zugelassen wird, muss selbstverständlich eine andere Verbindungsart (HTTP) verwendet werden.

Bereits installierte Service Releases erneut herunterladen:

Wenn dieser Haken gesetzt wird, wird ein verfügbares und bereits installiertes Update oder Service Release erneut zur Installation angeboten. Über die Schaltfläche [Löschen] können diese bei Bedarf auch erneut heruntergeladen werden.

Automatische Aktualisierung der ADDISON Systemumgebung durchführen:

Standardmäßig ist dieser Haken in der ADDISON Software gesetzt und in der ADDISON Aktenlösung deaktiviert. Diese Einstellung bewirkt, dass der sogenannte „Systemteil“ des Workstation-Setups automatisiert beim Beenden des ADDISON Internet-Assistenten nach der Installation von Updates oder Service Releases ausgeführt wird.

Report:

In der Registerkarte „Installiert“ finden Sie die Schaltfläche „Report“. Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der installierten ADDISON-Anwendungen und deren Versionen am Bildschirm anzeigen und ggf. ausdrucken. Im Report werden neben dem Stand (Titel mit Version und Änderungsdatum) das Installationsdatum, der Quelldatenträger (z.B. DVD-Bezeichnung) und das Zielverzeichnis vermerkt. Diese Informationen können z.B. bei Support-Anfragen zur Verfügung gestellt werden.

2.7. Nutzung ohne direkten Internetzugang

In einer Netzwerkumgebung, in der keine Arbeitsstation oder kein Server den Zugang zum Internet hat, setzen wir voraus, dass es eine „isolierte“ Arbeitsstation gibt, die einen Zugang zum Internet hat.

Die heruntergeladenen Aktualisierungen müssen dem Internet-Assistenten auf dem System, auf dem die entsprechende ADDISON Softwarelösung läuft, übergeben werden. Dies kann z.B. über eine Verzeichnisfreigabe oder mit Hilfe eines Datenträgers (im Folgenden Variante 1 und Variante 2) erledigt werden.

2.7.1. Ablauf

- Installieren Sie den Internet-Assistenten auf einem System mit Internet-Zugang.
- Starten Sie den Internet-Assistenten und laden Sie alle verfügbaren Aktualisierungen herunter.



Da der separate Internet-Assistent nicht entscheiden kann, welche ADDISON-Produkte in welcher Version Sie im Einsatz haben, werden deutlich mehr Aktualisierungen angeboten als auf Systemen, auf denen der Internet-Assistent direkt aus der entsprechenden ADDISON Softwarelösung genutzt wird.

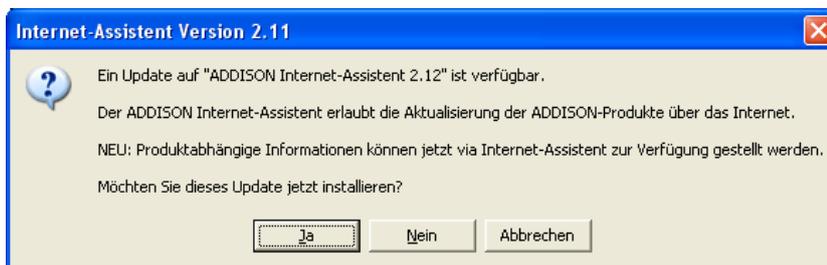
- **Variante 1:**
 1. Geben Sie das Download-Verzeichnis an der „isolierten“ Arbeitsstation (siehe Abschnitt [Verzeichnisstruktur](#)) im Netzwerk frei. Dies muss selbstverständlich nur bei erstmaliger Benutzung/Einrichtung erfolgen.
 2. Starten Sie den Internet-Assistenten auf dem System mit dem installierten ADDISON-Produkt.
 3. Wählen Sie über den Optionsdialog das freigegebene Verzeichnis als Downloadquelle aus.

■ Variante 2:

1. Kopieren Sie das Download-Verzeichnis (siehe Abschnitt [Verzeichnisstruktur](#)) auf einen Datenträger (z.B. einen USB-Stick).
 2. Verbinden Sie den Datenträger mit dem System, auf dem das ADDISON-Produkt installiert ist.
 3. Starten Sie den Internet-Assistenten auf dem System mit dem installierten ADDISON-Produkt.
 4. Wählen Sie über den Optionsdialog das Download-Verzeichnis auf dem USB-Stick als Downloadquelle aus.
- Alles Weitere ist identisch mit der Vorgehensweise, über welche die Aktualisierungen direkt am ADDISON-System heruntergeladen werden.

2.8. Aktualisierung des Internet-Assistenten

Die Aktualisierung des ADDISON Internet-Assistenten findet i.d.R. automatisch statt, sobald eine neuere Version im Internet zur Verfügung gestellt worden ist. In diesem Fall erhalten Sie beim Starten des Internet-Assistenten eine Meldung (siehe Beispiel unten) und Sie können direkt aus dem Internet-Assistenten heraus die neue Version herunterladen und installieren.



Wenn Sie auf „Ja“ klicken, wird die neue Version heruntergeladen und installiert. Ein Neustart des PCs ist dabei nicht erforderlich.

Wenn Sie auf „Nein“ klicken, wird die installierte Version des Internet-Assistenten gestartet und nicht aktualisiert.



Die automatische Aktualisierung des Internet-Assistenten wird i.d.R. auch durch den ADDISON Update Server übernommen; das gilt auch für den Fall, dass die automatische Installation von Aktualisierungen deaktiviert wurde.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [ADDISON Update Server](#).

3. ADDISON Update Server

3.1. Allgemein

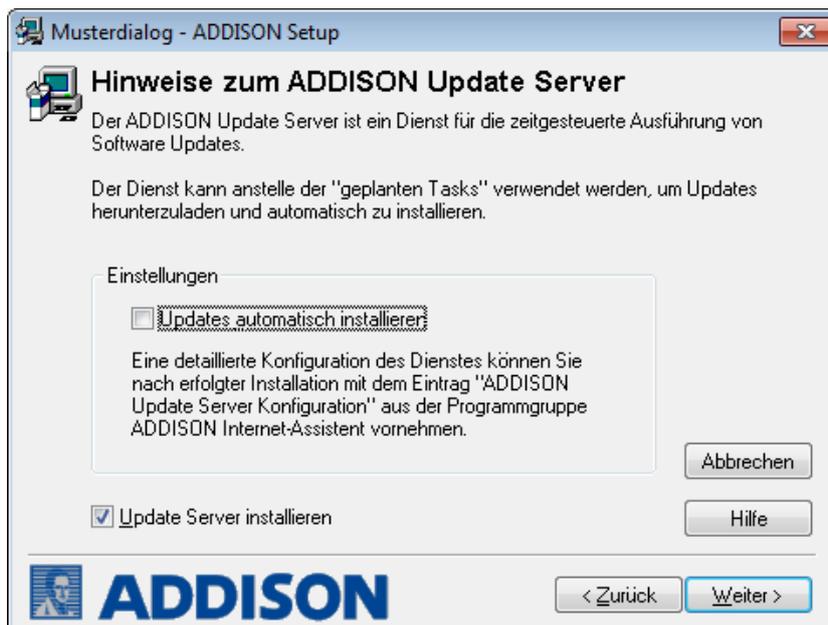
Mit der Grundinstallation der ADDISON Softwarelösungen stellen wir neben dem Internet-Assistenten eine Funktionalität zur Verfügung, die es ermöglicht, zum Beispiel Internet Updates und Service Releases automatisch herunterzuladen und, sofern gewünscht, auch installieren zu lassen: den ADDISON Update Server.

3.2. Installation

Zum Zeitpunkt der Grundinstallation der ADDISON Softwarelösungen werden bereits alle Komponenten des Update Servers automatisch in das Installationsverzeichnis¹ kopiert und stehen dann für die eigentliche Installation zur Verfügung.

3.2.1. ADDISON Software

Im Rahmen des Master-Setups (DVD-Installation) wird folgender Dialog ausgegeben:



Sofern die Installation des Update Servers aktiviert ist (siehe im Dialog links unten: **Update Server installieren**), steht im Anschluss bereits die Funktionalität zur Verfügung, Updates und SRs inklusive der dazugehörigen Kundeninformationen automatisch herunterzuladen.

¹ NG-Verzeichnis bei ADDISON Aktenlösung

Updates automatisch installieren:

Diese Option ist bei der automatischen Installation standardmäßig nicht gesetzt. Sofern die ADDISON Software mittels einer sog. benutzerdefinierten Installation durchgeführt worden ist, besteht die Möglichkeit, diese Option zu setzen.

Die Zeitplanung erfolgt hier im Hintergrund und kann während des Master-Setups nicht beeinflusst werden. Es wird danach per Default im Zeitraum 04:00 Uhr bis 06:00 Uhr alle 5 Minuten geprüft, ob eine Installation erfolgen kann.

3.2.2. ADDISON Aktenlösung

Der Update Server wird automatisch im Rahmen des Installierens der NG-Komponenten mit den Einstellungen gemäß dem o.a. Dialog konfiguriert und installiert.

3.2.3. Automatischer Download von Updates und Service Releases

Die Zeitplanung erfolgt hier ebenfalls im Hintergrund und kann während des Setups nicht beeinflusst werden. Es wird danach per Default einmal täglich um 03:00 Uhr nach Aktualisierungen gesucht und im Falle der Verfügbarkeit wird die Aktualisierung automatisch heruntergeladen.

3.2.4. Manuelle Berechtigungszuordnung

In einer Client-/Serverumgebung muss das ADDISON- bzw. NG-Verzeichnis unterhalb einer Windows Freigabe liegen. Damit Dienste auf das Verzeichnis zugreifen können, muss der Funktionsbenutzer „ADDISON Service“ dieser Windows Freigabe (SMB-Share) mit der Berechtigung „ändern“ manuell hinzugefügt werden. Verwenden Sie hierfür die Tools, die das Betriebssystem Ihnen zur Verfügung stellt (Windows Explorer | Erweiterte Freigabe, Rollenverwaltungstools, etc.).

3.3. ADDISON Update Server Konfiguration

Die Konfiguration des ADDISON Update Servers wird mit Hilfe einer Konfigurationsanwendung vorgenommen: ADDISON Update Server Konfiguration.

3.3.1. Start

ADDISON Software:

Die Konfiguration des ADDISON Update Servers kann entweder über den Eintrag „Internet-Assistent Einstellungen“ innerhalb der Programmgruppe „ADDISON\ADDISON Internet-

Assistent“ oder aus der „Online-Bar“ **Online | ADDISON Updates | ADDISON Update Server Konfiguration** aus der ADDISON Software heraus vorgenommen werden.

ADDISON Aktenlösung:

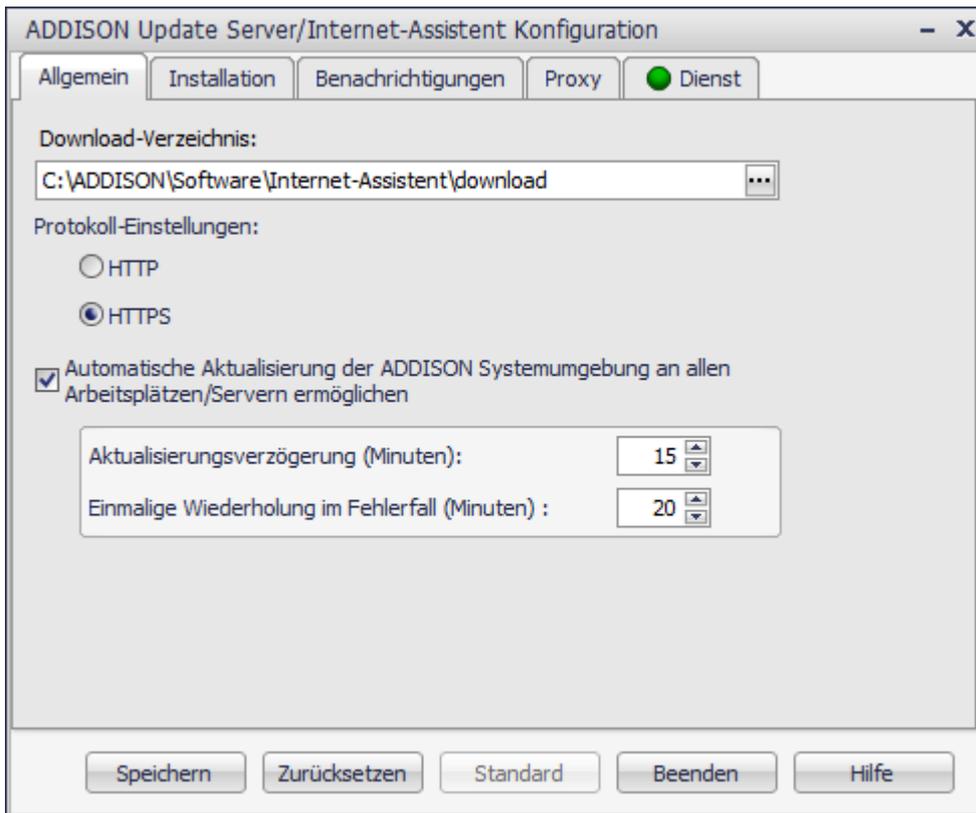
Die Konfiguration des ADDISON Update Servers kann mit Hilfe der tse:nit | cs:Plus administration tools vorgenommen werden. Starten Sie hierzu die Aufgabe „Update Server Konfiguration“ über **Konfigurationen | „Name Ihrer Konfiguration“ | Wartung**.



Bitte beachten Sie, dass Sie Änderungen in der Konfiguration nur als Windowsbenutzer durchführen können, der über administrative Rechte verfügt (z.B. Administrator).

3.3.2. Oberfläche

Registerkarte „Allgemein“:



The screenshot shows the 'ADDISON Update Server/Internet-Assistent Konfiguration' dialog box with the 'Allgemein' tab selected. The 'Dienst' tab is also visible and active. The 'Download-Verzeichnis' field is set to 'C:\ADDISON\Software\Internet-Assistent\download'. Under 'Protokoll-Einstellungen', 'HTTPS' is selected. The checkbox 'Automatische Aktualisierung der ADDISON Systemumgebung an allen Arbeitsplätzen/Servern ermöglichen' is checked. Below this, there are two spinners: 'Aktualisierungsverzögerung (Minuten):' set to 15 and 'Einmalige Wiederholung im Fehlerfall (Minuten):' set to 20. At the bottom, there are buttons for 'Speichern', 'Zurücksetzen', 'Standard', 'Beenden', and 'Hilfe'.

Es besteht die Möglichkeit, ein individuelles Download-Verzeichnis einzustellen. Dies kann sinnvoll sein, um die Internet Updates nicht mehrfach herunterladen zu müssen, wenn zum Beispiel mehrere Server oder Konfigurationen aktualisiert werden sollen.

Protokoll-Einstellungen

Sie können zwischen 2 Optionen wählen:

- HTTPS-Verbindung (Standard)
- HTTP-Verbindung

Welche Internet-Verbindungsart (HTTPS/HTTP) benutzt werden soll, hängt u.a. von der Firewall-Konfiguration ab: Wenn z.B. HTTPS nicht zugelassen wird, muss selbstverständlich eine andere Verbindungsart (HTTP) verwendet werden.

Eine detaillierte Beschreibung zu der Funktionalität „Automatische Aktualisierung der ADDISON Systemumgebung an allen Arbeitsplätzen/Servern ermöglichen“ finden Sie im folgenden Abschnitt 3.4.

Schaltfläche [Speichern]:

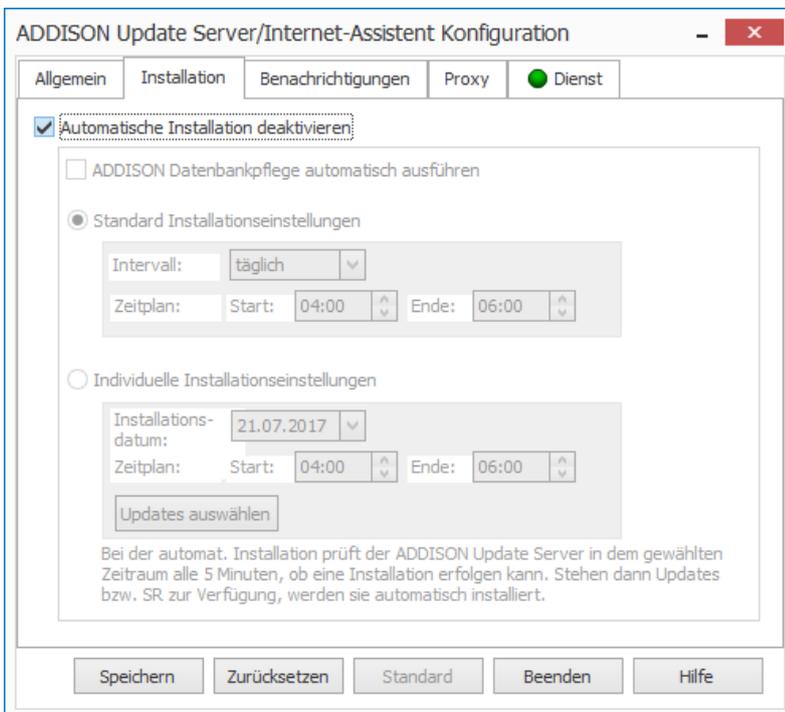
Verwenden Sie bitte die Schaltfläche [Speichern], damit Ihre Einstellungen wirksam werden.

Schaltfläche [Zurücksetzen]:

Mit der Schaltfläche [Zurücksetzen] können Sie die bis zum letzten Speichern getätigten Einstellungen verwerfen.

Registerkarte „Installation“:

In dieser Registerkarte können die verschiedenen Arten der Installations-Einstellungen verwaltet werden. Standardmäßig steht die Vorauswahl nach der Installation des ADDISON Update Servers auf „Automatische Installation deaktivieren“.



ADDISON Update Server/Internet-Assistent Konfiguration

Allgemein Installation Benachrichtigungen Proxy **Dienst**

Automatische Installation deaktivieren

ADDISON Datenbankpflege automatisch ausführen

Standard Installationseinstellungen

Intervall: täglich

Zeitplan: Start: 04:00 Ende: 06:00

Individuelle Installationseinstellungen

Installationsdatum: 21.07.2017

Zeitplan: Start: 04:00 Ende: 06:00

Updates auswählen

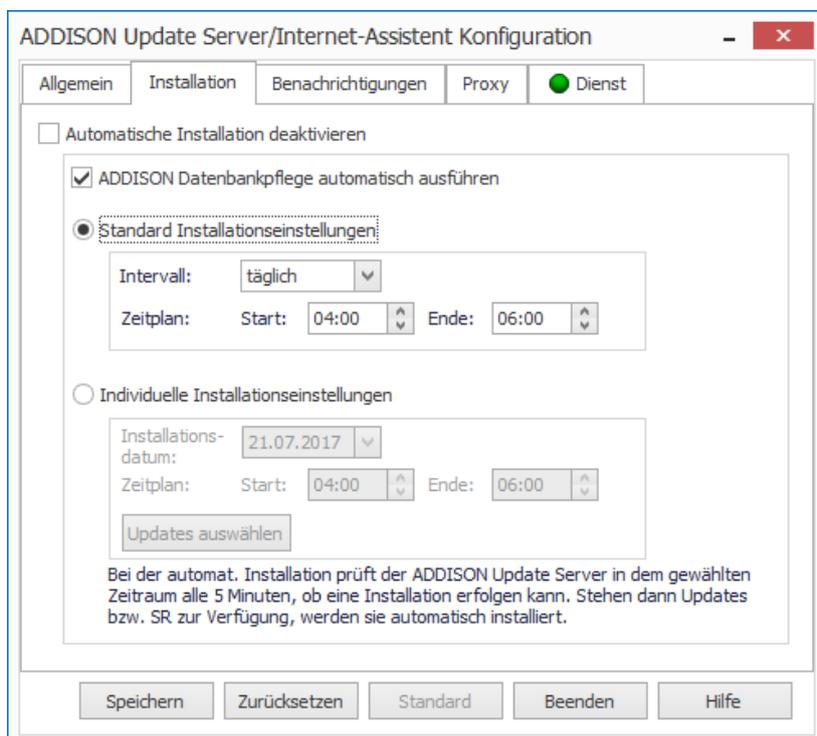
Bei der automat. Installation prüft der ADDISON Update Server in dem gewählten Zeitraum alle 5 Minuten, ob eine Installation erfolgen kann. Stehen dann Updates bzw. SR zur Verfügung, werden sie automatisch installiert.

Speichern Zurücksetzen Standard Beenden Hilfe

In dieser Konfiguration erfolgt keine automatische Installation von Updates bzw. Service Releases.

ADDISON Datenbankpflege automatisch ausführen:

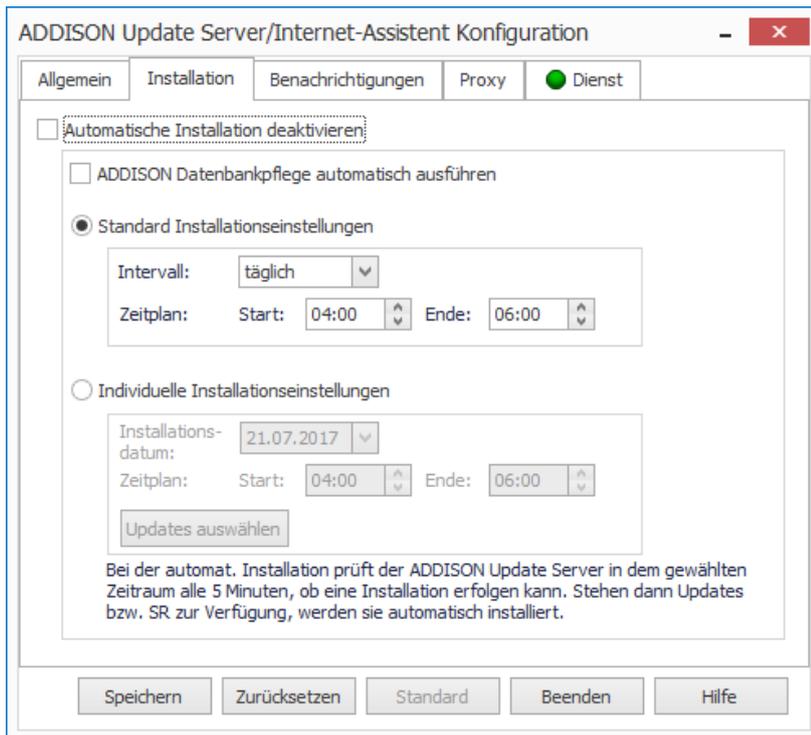
Wird das Häkchen bei der Checkbox „ADDISON Datenbankpflege automatisch ausführen“ gesetzt, so werden im Rahmen der Service Release- / Update-Installation die notwendigen Datenbank-Aktualisierungen (z.B. Aktualisierung der Institutionsdaten) automatisch ausgeführt. Beim Starten der ADDISON-Anwendungen wird dementsprechend kein Dialog mehr zur Ausführung von Datenbankpflege angezeigt.




Die automatische Ausführung der Datenbankpflege wird im Rahmen der Installation der DVD 3/2017 **explizit aktiviert**, sofern die automatische Installation von Service Releases und Updates bereits konfiguriert ist

Standard Installationseinstellungen:

Wird das Häkchen aus der Checkbox „Automatische Installation deaktivieren“ entfernt, aktivieren sich die „Standard Installationseinstellungen“ und es besteht die Möglichkeit der Auswahl eines sog. Installations-Intervalls per Combobox.



Intervall:

- täglich (Standard) und
- Wochentage (Montag, Dienstag, ..., Sonntag)

Je nach getroffener Auswahl wird entweder jeden Tag oder nur an dem gewählten Wochentag (z.B. Samstag) eine automatische Installation laut Zeitplan durchgeführt.

Zeitplan:

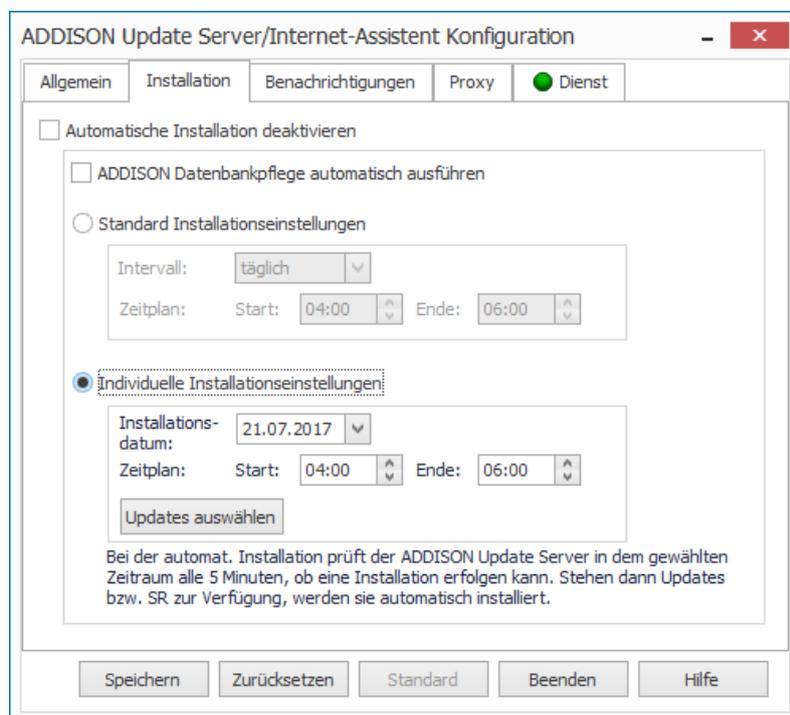
Die Zeitplan-Einstellungen definieren, wann eine automatische Installation möglich ist bzw. erfolgen soll. Dies hängt in der Regel von verschiedenen Faktoren wie zum Beispiel Datensicherungszeiträumen, Produktivzeiten etc. ab. In dem Standard-Zeitraum von 04:00 Uhr bis 06:00 Uhr wird alle 5 Minuten geprüft, ob eine Installation erfolgen kann. Das Installations-Intervall kann an individuelle Bedürfnisse angepasst werden.

Individuelle Installationseinstellungen:

Bei den „individuellen Installationseinstellungen“ wird ein Kalendarium abgebildet und somit zusätzlich die Möglichkeit geschaffen, nur bestimmte Aktualisierungen zu installieren.

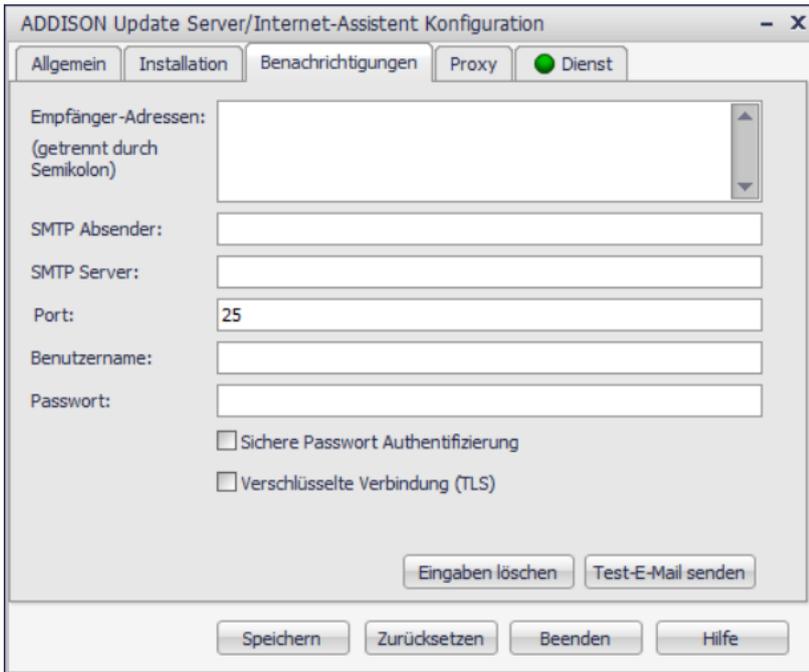
Über die Schaltfläche [Updates auswählen] öffnet sich ein weiterer Auswahldialog und einzelne Updates bzw. SRs können zur Installation freigegeben oder auch wieder abgewählt werden.

Wird diese Option gewählt, kann zum Beispiel ein Administrator oder externer Systembetreuer im Voraus planen, welche Updates bzw. Service Releases wann installiert werden sollen. Kommen im Zeitraum zwischen Planung der Installation und dem eigentlichen Installationstermin neue Aktualisierungen hinzu, werden diese nicht berücksichtigt.



Registerkarte „Benachrichtigungen“:

Über die Registerkarte „Benachrichtigungen“ können Sie individuelle Einstellungen bzgl. der E-Mail-Benachrichtigung durchführen. Standardmäßig liefern wir im Rahmen des ADDISON Update Servers einen eigenen SMTP-Client für das Versenden von E-Mail-Benachrichtigungen aus. Ähnlich wie bei einem E-Mail-Programm wie z.B. Microsoft Outlook können hierüber E-Mails versendet werden, jedoch ist nach erfolgter Konfiguration des SMTP-Clients dann ein automatisches Versenden der E-Mails ohne Benutzereingabe möglich.



Damit der automatische Versand von E-Mail-Benachrichtigungen funktionieren kann, ist unter Umständen eine Anpassung der Unternehmens-Firewall bzw. von sog. Internet Security Suites nötig. Hierfür muss standardmäßig die Kommunikation auf Port 25 oder 587 **ausgehend** möglich sein.

Empfänger-Adressen:

In diesem Eingabefeld können die Empfänger-E-Mail-Adressen eingegeben werden, die eine Benachrichtigung erhalten sollen, wenn

- ADDISON Service Releases (SRs) oder Updates zur Verfügung stehen bzw. bereits heruntergeladen wurden;
- eine automatische Installation der SRs/Updates erfolgreich durchgeführt wurde;
- eine automatische Installation nicht durchgeführt werden konnte (z.B. aufgrund von gesperrten Dateien).



Es können auch mehrere Empfänger getrennt durch ein Semikolon hinterlegt werden.

SMTP Absender:

Bitte geben Sie in diesem Feld Ihre E-Mail-Adresse ein.

SMTP-Server:

Bitte hinterlegen Sie hier den Namen des SMTP-Servers Ihres E-Mail-Providers. Die Angaben erhalten Sie z.B. von Ihrem Systemadministrator oder direkt von Ihrem E-Mail-Anbieter.

Port:

Geben Sie hier den Port für die SMTP-Kommunikation ein. Standardmäßig ist dies der Port 25. Es können aber auch individuelle Portnummern hinterlegt werden. Bei einer nicht standardmäßigen Konfiguration dieser Option erfragen Sie bitte die Einzelheiten bei Ihrem Systemadministrator.

Benutzername:

In diesem Eingabefeld hinterlegen Sie bitte den Benutzernamen Ihres E-Mail-Postfaches. Die Angaben erhalten Sie z.B. von Ihrem Systemadministrator oder direkt von Ihrem E-Mail-Anbieter.

Passwort:

In diesem Eingabefeld hinterlegen Sie bitte das Passwort für Ihren Benutzernamen Ihres E-Mail-Postfaches.

Sichere Passwort-Authentifizierung (SPA):

In einigen Systemumgebungen in Verbindung mit Microsoft Exchange erfolgt die Anmeldung mittels SPA. Mit Hilfe dieser Option kann eine verschlüsselte Übergabe von Benutzername und Passwort an einem Microsoft Exchange Mail-Server konfiguriert werden.

Verschlüsselte Verbindung (TLS):

Transport Layer Security (TLS) ist ein Verschlüsselungsprotokoll zur sicheren Datenübertragung im Internet. Der ADDISON SMTP Client unterstützt die Verschlüsselung der Übertragung mit SSL bzw. TLS.

Ihr E-Mail-Provider muss aber die verschlüsselte Übertragung ebenfalls anbieten. Sofern diese Option angehakt wird, ändert sich automatisch der SMTP-Port auf 587.

Schaltfläche [Test-E-Mail senden]:

Sie haben die Möglichkeit Ihre Eingaben zu verifizieren, indem Sie die Schaltfläche [Test-E-Mail senden] nutzen. Sind die eingegebenen Daten korrekt, erhalten Sie eine E-Mail mit dem Absender „ADDISON Internet-Assistent“ [NoReply@addison.de].

Diese E-Mail-Adresse wird nur für die Benachrichtigungsfunktionalität des ADDISON Update Servers verwendet. E-Mails an dieses Postfach werden abgewiesen.

Sollten Ihre Eingaben nicht korrekt sein, erhalten Sie ein Fehlerprotokoll, dem Sie in der

Regel weitere Einzelheiten dazu entnehmen können, warum die Test-E-Mail nicht versendet werden konnte.

Schaltfläche [Speichern]:

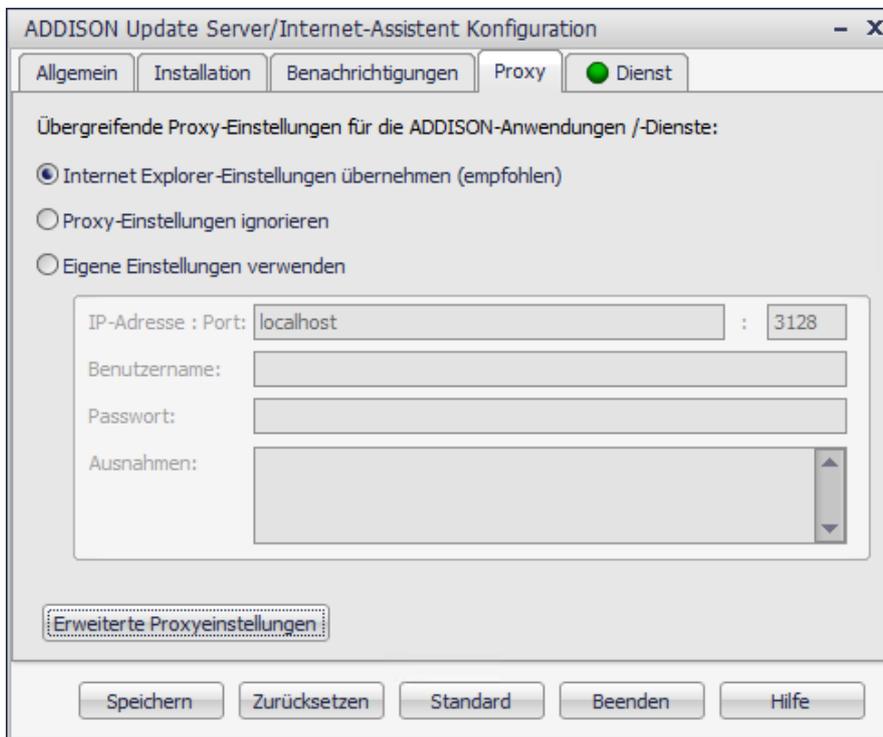
Verwenden Sie bitte die Schaltfläche [Speichern], damit Ihre Einstellungen wirksam werden.

Schaltfläche [Zurücksetzen]:

Mit der Schaltfläche [Zurücksetzen] können Sie die Einstellungen auf den Auslieferungs-Standard zurücksetzen.

Registerkarte „Proxy“:

In der Registerkarte „Proxy“ können Sie individuelle Einstellungen bzgl. des Internet-Zugangs durchführen.



The screenshot shows the 'ADDISON Update Server/Internet-Assistent Konfiguration' dialog box with the 'Proxy' tab selected. The 'Dienst' sub-tab is active, indicated by a green dot. The main area is titled 'Übergreifende Proxy-Einstellungen für die ADDISON-Anwendungen /-Dienste:'. There are three radio button options: 'Internet Explorer-Einstellungen übernehmen (empfohlen)' (selected), 'Proxy-Einstellungen ignorieren', and 'Eigene Einstellungen verwenden'. Below these is a form with fields for 'IP-Adresse : Port:' (set to 'localhost : 3128'), 'Benutzername:', 'Passwort:', and 'Ausnahmen:'. A button labeled 'Erweiterte Proxyeinstellungen' is at the bottom left of the form area. At the bottom of the dialog are buttons for 'Speichern', 'Zurücksetzen', 'Standard', 'Beenden', and 'Hilfe'.



Setzen Sie in Ihrer Netzwerkumgebung einen Proxyserver ein, so müssen Sie zwingend die Proxy-Konfigurationsdaten hier eintragen, da sonst der ADDISON Update Server-Dienst keine Kommunikation mit dem Internet aufbauen können wird.

Internet Explorer-Einstellungen übernehmen:

Standardmäßig werden die Einstellungen des Internet-Explorers übernommen.

Proxy-Einstellungen ignorieren:

Bei Auswahl dieser Einstellung wird versucht, eine direkte Verbindung zum Internet herzustellen und ein Proxy-Server wird umgangen.

Eigene Einstellungen verwenden:

Hier kann eine dedizierte Proxy-Server-Konfiguration durchgeführt werden. Sollte der Proxy-Server eine Authentifizierung verlangen, müssen ferner der Proxy-Benutzer und das Proxy-Passwort hinterlegt werden.

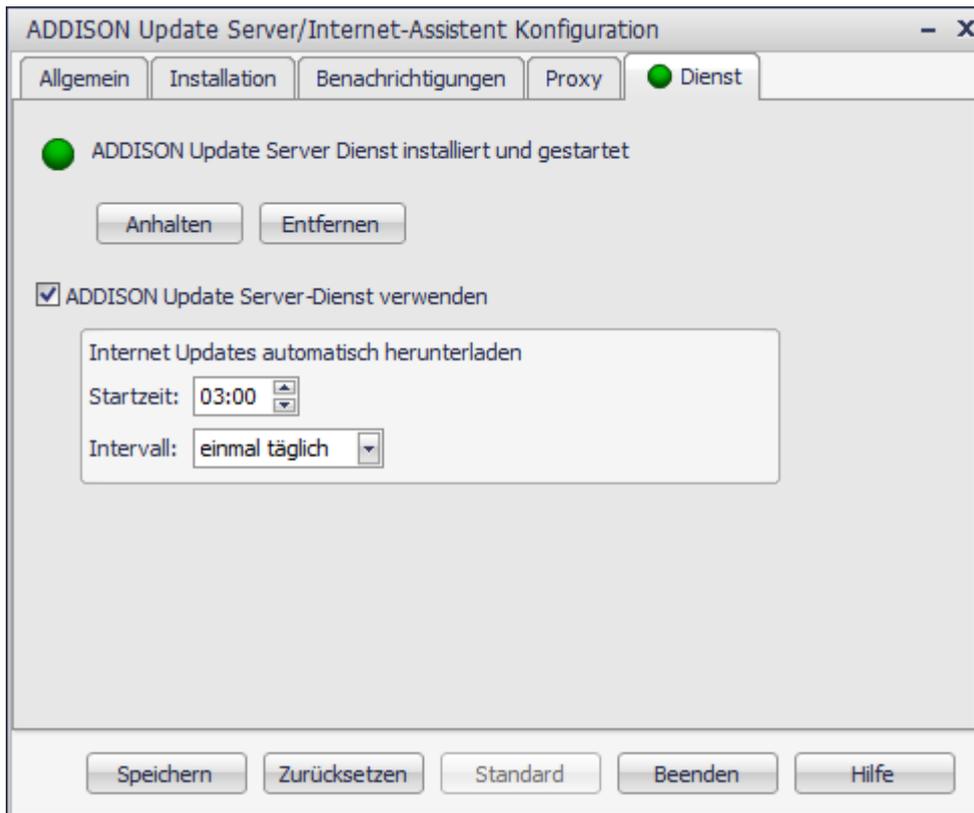


Die Auswahl „Eigene Einstellungen verwenden“ muss z.B. dann erfolgen, wenn der ADDISON Scheduler Server nur über den Proxy-Server auf das Internet zugreifen kann.

Schaltfläche [Erweiterte Proxyeinstellungen]:

Sollen die Verbindungseinstellungen nur für die ADDISON-Anwendungen sowie den Diensten „ADDISON Update Server“ und „ADDISON Scheduler Server“ gelten, können diese hier separiert werden. Dann gelten die im Reiter „Proxy“ definierten Einstellungen nur für den ADDISON Internet-Assistenten.

Registerkarte „Dienst“:

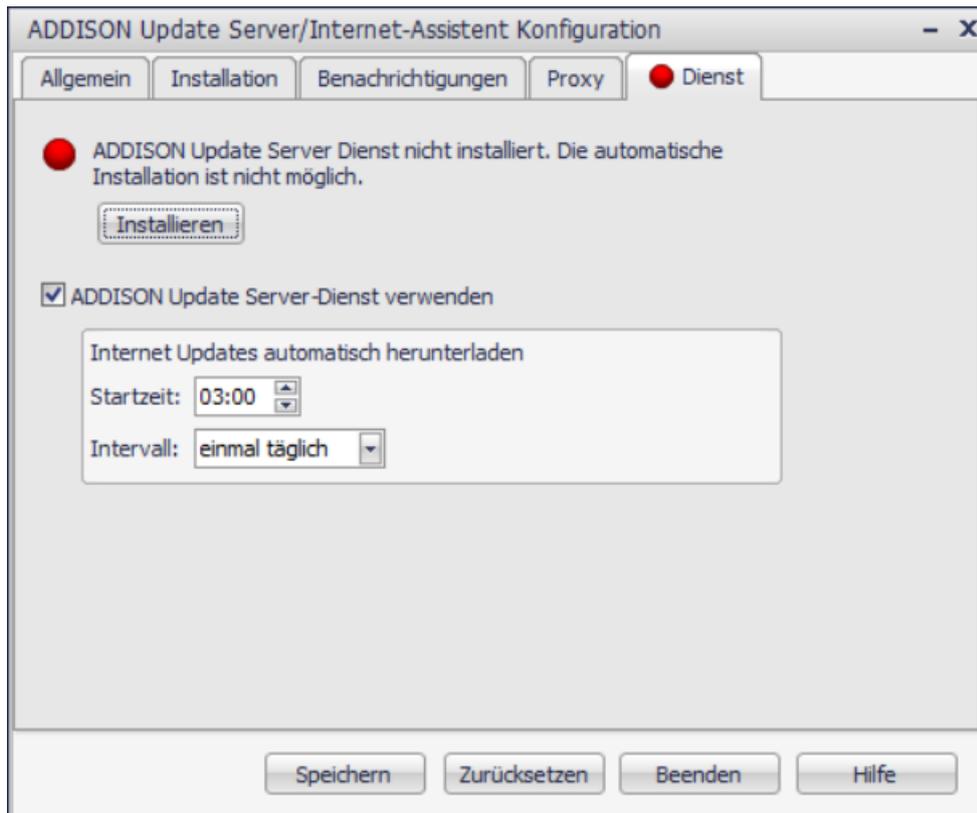


In dieser Registerkarte erfolgt die Konfiguration des ADDISON Update Server Dienstes und es wird der Dienst-Status angezeigt:

- grün: Dienst installiert und gestartet
- gelb: Dienst installiert und beendet
- rot: Dienst nicht installiert
- grau: Dienststatus kann nicht ermittelt werden

Die Funktionalität des Update Servers ist nur bei grünem Dienststatus gewährleistet.

Im Rahmen der Installation der ADDISON Software wird der ADDISON Update Server Dienst automatisch mit installiert. Mittels der Schaltfläche [Entfernen] kann der Dienst nachträglich wieder entfernt werden. Sofern der Dienst manuell deinstalliert oder z.B. bei der Installation abgewählt wurde, besteht in diesem Reiter wieder die Möglichkeit, den Dienst nach zu installieren. Eine nachträgliche Installation ist nur bei einem „roten“ Dienst-Status möglich. Verwenden Sie bitte hierzu die Schaltfläche [Installieren].



ADDISON Update Server-Dienst verwenden

Standardmäßig steht nach der Installation der ADDISON Update Server zur Verfügung und es wird einmal täglich um 03:00 Uhr nach Internet-Aktualisierungen gesucht. Soll häufiger nach Updates gesucht werden, kann das Intervall mittels der Combobox auf „alle 30 Minuten“ heruntersetzt werden. Dieses Intervall wird automatisch um 24 Uhr beendet und setzt dann am Folgetag zur geplanten Uhrzeit erneut ein.

Ferner kann in dieser Registerkarte der ADDISON Update Server deaktiviert werden. Eine Deaktivierung hätte zur Folge, dass z.B. Updates nicht automatisch heruntergeladen werden.

3.4. Automatischer Workstation Setup

In Zusammenhang mit der automatischen Installation von Updates und Service Releases (SRs) über den ADDISON Update Server ist es ferner möglich, im Anschluss auch den sogenannten „Systemteil“ des Workstation Setups automatisiert ausführen zu lassen. Dies betrifft den Tausch der systemnahen Komponenten. Diese Funktionalität wird dann durch den „ADDISON Installer Server Dienst“ zur Verfügung gestellt.



Auf einem sogenannten Remotedesktop-/Terminalserver sorgt dieses Feature zum Beispiel dafür, dass der gesamte Updateprozess inkl. Workstation Setup (Systemteil) automatisch z.B. in der Nacht ausgeführt werden kann. Meldet sich

ein Benutzer morgens wieder an diesem System an, sind bereits alle Aktionen, für die normalerweise administrative Berechtigungen notwendig sind, durchgeführt worden.

Der Mitarbeiter kann sofort mit dem aktualisierten Software-Stand arbeiten, ohne dass vorher ein Administrator tätig werden musste.

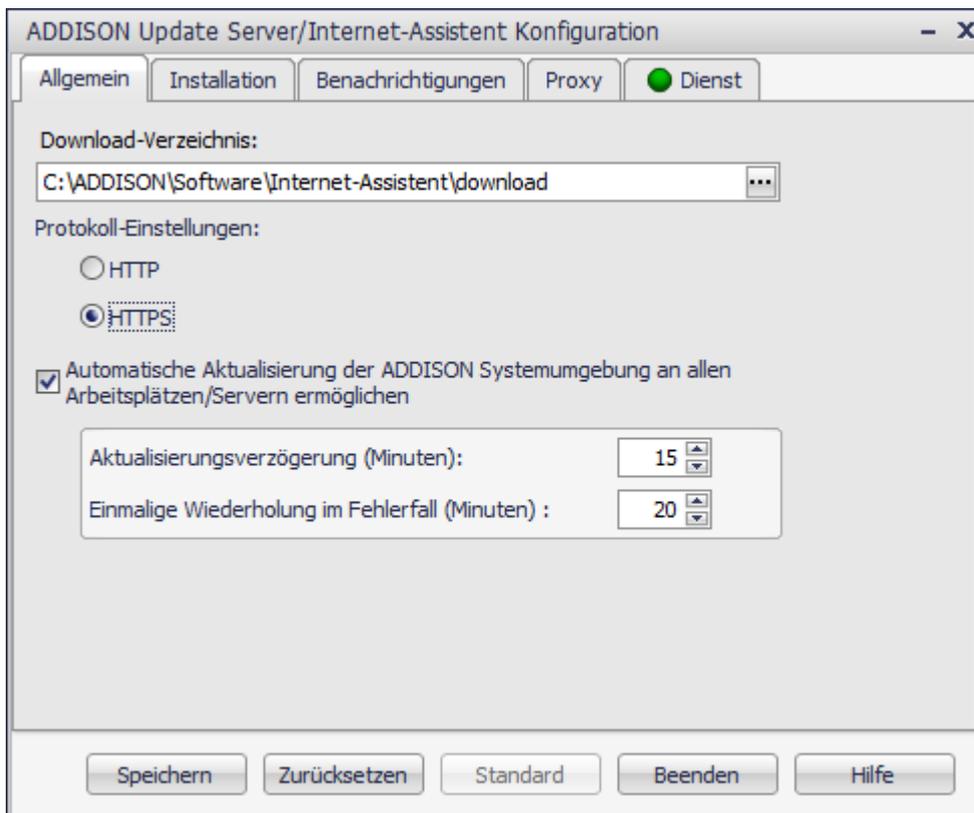


Der sogenannte „Benutzerteil“ des Workstation Setups läuft nach wie vor beim Aufruf der ADDISON Software für jeden User ab, dauert aber nur wenige Sekunden und betrifft ausschließlich das entsprechende Windows-Benutzerprofil.

Standardmäßig wird immer auch die ADDISON-Systemumgebung aktualisiert, wenn in der Registerkarte „Installation“ die automatische Installation eingeschaltet ist. Diese Einstellung bewirkt, dass der sogenannte „Systemteil“ des Workstation Setups automatisiert in dem definierten Installationszeitraum (z.B. zwischen 04:00 Uhr und 06:00 Uhr) ausgeführt wird, nachdem zum Beispiel ein Service Release installiert wurde.

3.4.1. Konfiguration

Registerkarte „Allgemein“:



The screenshot shows the 'ADDISON Update Server/Internet-Assistent Konfiguration' dialog box with the 'Allgemein' tab selected. The 'Dienst' tab is also visible and active. The 'Download-Verzeichnis' field is set to 'C:\ADDISON\Software\Internet-Assistent\download'. Under 'Protokoll-Einstellungen', 'HTTPS' is selected. The checkbox 'Automatische Aktualisierung der ADDISON Systemumgebung an allen Arbeitsplätzen/Servern ermöglichen' is checked. Below this, there are two spinners: 'Aktualisierungsverzögerung (Minuten):' set to 15 and 'Einmalige Wiederholung im Fehlerfall (Minuten):' set to 20. At the bottom, there are buttons for 'Speichern', 'Zurücksetzen', 'Standard', 'Beenden', and 'Hilfe'.

Download-Verzeichnis:

Darüber legen fest in welches Verzeichnis die Komponenten, die heruntergeladen werden,

gespeichert werden. Standardmäßig ist es das Unterverzeichnis „Download“ unterhalb von „Internet-Assistent“.

Protokoll-Einstellungen:

Darüber stellen Sie die Art der Verbindung zum Internet fest: entweder via „http“ oder „Https“. Empfohlen wird „https“ (Standardeinstellung).

Automatische Aktualisierung ... ermöglichen:

Diese Option steuert zentral das Handling des automatischen Workstation Setups und hat Auswirkung auf alle Arbeitsstationen. Standardmäßig ist der Haken gesetzt, sodass die Funktionalität grundsätzlich eingeschaltet ist.

Dies betrifft somit alle Systeme (Workstations sowie Server), die für die Arbeit mit der jeweiligen ADDISON Softwarelösung angebunden und die zum Zeitpunkt des konfigurierten Installationszeitraums eingeschaltet sind (siehe Registerkarte „Installation“).

Ein Entfernen des Hakens deaktiviert netzwerkweit die Möglichkeit, das Workstation Setup automatisch über den Dienst ausführen zu lassen. Sollen einzelne Systeme von dieser Automatik ausgeschlossen werden, empfiehlt es sich - anstatt dies zentral abzuschalten -, besser auf den betroffenen Systemen mittels der „ADDISON Workstation Konfiguration“ (ADDISON Dienstprogrammgruppe) den Haken bei „ADDISON Workstation Setup automatisch ausführen“ zu entfernen (siehe *Automatische Aktualisierung nur für ein einzelnes System deaktivieren*).

Aktualisierungsverzögerung:

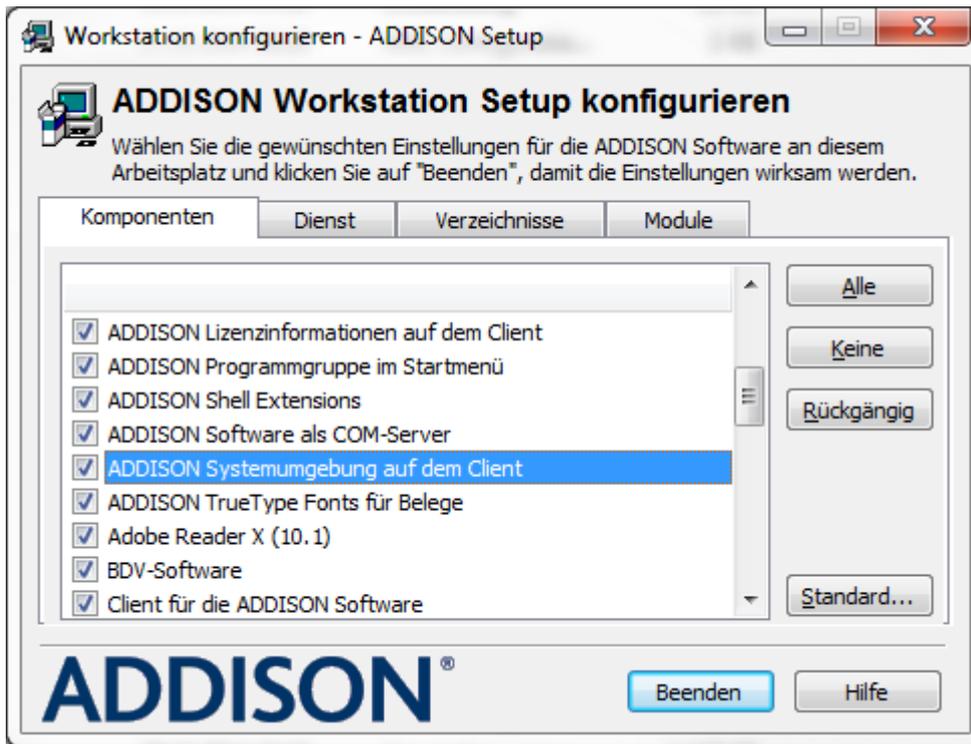
Wert, nach wie vielen Minuten das Workstation Setup automatisch gestartet wird. Der Default ist 15 Minuten. Durch das Setzen dieser Einstellung wird verhindert, dass das Workstation Setup zu früh anläuft, wenn z.B. mehrere Updates und SRs hintereinander installiert werden.

Einmalige Wiederholung im Fehlerfall:

Sollte das automatische Workstation Setup beim ersten Versuch nicht erfolgreich durchlaufen, wird anhand dieses Counters definiert, nach wie vielen Minuten ein weiterer Versuch gestartet werden soll.

3.4.2. Automatische Aktualisierung nur für ein einzelnes System deaktivieren

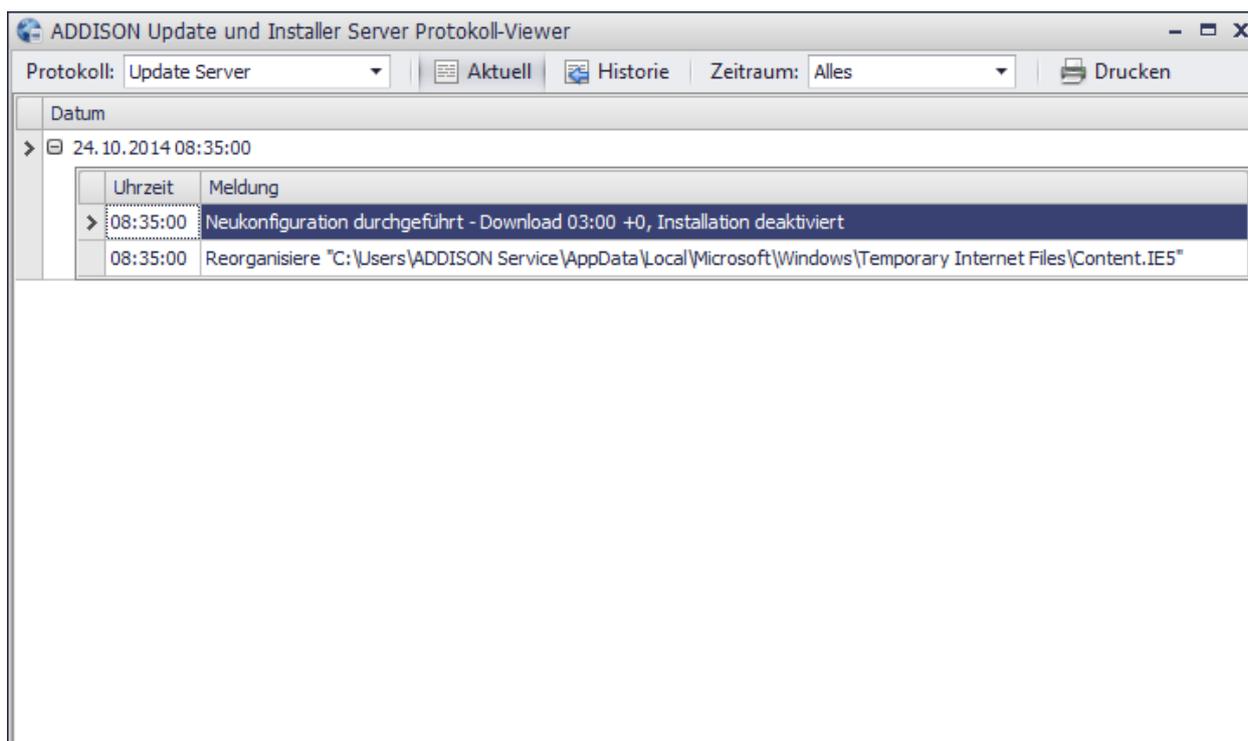
Soll diese Funktionalität nur an einem bestimmten System abgeschaltet werden, erfolgt dies mittels der ADDISON Workstation Konfiguration aus der Programmgruppe der jeweiligen ADDISON Softwarelösung. Wird der Haken entfernt, wird kein automatischer Workstation Setup an diesem Computer ausgeführt.



3.5. Protokolle

Zur Auswertung und Anzeige der Protokolle steht Ihnen folgendes Werkzeug zur Verfügung: der Update Server Protokoll-Viewer.

Dieser kann entweder aus der Programmgruppe der ADDISON Softwarelösung oder über die ADDISON Software direkt aufgerufen werden. Man kann sich hierdurch schnell einen Überblick über den Ablauf der Aufgaben verschaffen sowie dazu, ob diese erfolgreich oder nicht erfolgreich ausgeführt wurden.



Combobox „Protokoll“:

In dieser Combobox können Sie auswählen, welches Protokoll angezeigt werden soll. Es stehen fünf Protokolle zur Verfügung:

- Update-Server
- Installation
- Session
- Installer Server
- Workstation Setup

Protokoll „Update-Server“:

In dieser Auswahl werden alle relevanten Einträge zum Update Server aufgeführt. Dies kann zum Beispiel ein Eintrag dazu sein, wann eine Neukonfiguration im Bereich der

Installationseinstellungen vorgenommen worden ist.

Protokoll „Installation“:

Dieses Protokoll gibt Aufschluss über die durchgeführten automatischen Installationen.

Protokoll „Session“:

Hier werden alle verbindungsrelevanten Ereignisse angezeigt. Dies betrifft zum Beispiel den Download von Updates und Service Releases und ob dieser erfolgreich oder nicht erfolgreich ausgeführt werden konnte.

Protokoll „Installer Server“:

In dieser Auswahl werden alle relevanten Einträge zum Installer Server aufgeführt.

Protokoll „Workstation Setup“:

Hier werden die Protokolle des automatischen Workstation Setups angezeigt.

Schaltfläche [Aktuell]:

Um eine bessere Übersichtlichkeit zu erreichen, werden standardmäßig die tagaktuellen Einträge im Protokoll-Viewer angezeigt. Jeden Tag um 0:00 Uhr werden die Einträge „archiviert“ und in die „Protokoll Historie“ verschoben.

Schaltfläche [Historie]:

In dieser Anzeige werden alle archivierten Einträge zusammengefasst. Es besteht über die beiden Schaltflächen die Möglichkeit, zwischen der aktuellen Ansicht und der Historie zu wechseln.

Zeitraum:

Mittels dieser Combobox können die Einträge in der jeweiligen Protokollansicht weiter gefiltert werden. Folgende Auswahl steht zur Verfügung:

Im Protokoll „Aktuell“:

- „Alles“ und
- „1 Stunde“

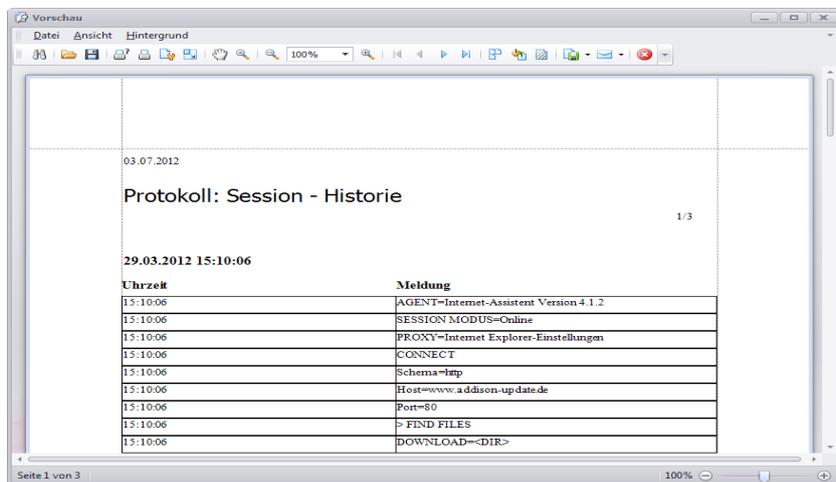
Im Protokoll „Historie“:

- Alles
- Letzter Tag
- Letzte Woche
- Zeitraum

Bei der Auswahl „Zeitraum“ kann eine individuelle Eingabe von Datum und Uhrzeit erfolgen.

Schaltfläche [Drucken]:

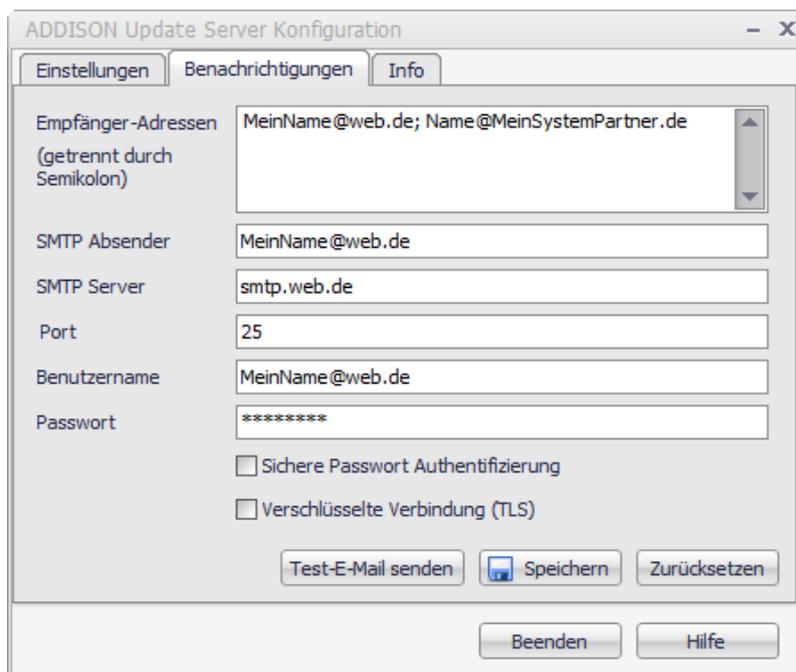
Alle Protokolle können mittels dieser Schaltfläche ausgegeben werden. Zusätzlich zur reinen Druckfunktion können die Daten unter anderem auch als PDF-, CSV- oder Text-Datei exportiert werden.



3.6. Beispielkonfigurationen E-Mail-Provider

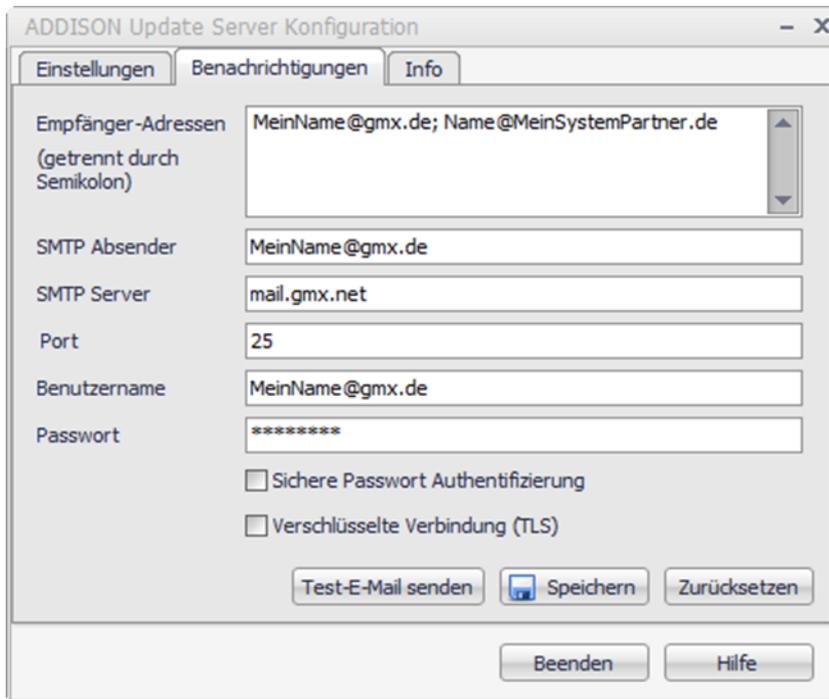
3.6.1. Beispielkonfiguration „WEB.DE“

Folgende Konfiguration dient als Beispiel, sofern Sie „WEB.DE“ als Ihren E-Mail-Anbieter verwenden:



3.6.2. Beispielkonfiguration „GMX“

Folgende Konfiguration dient als Beispiel, sofern Sie „GMX“ als Ihren E-Mail-Anbieter verwenden:



ADDISON Update Server Konfiguration

Einstellungen Benachrichtigungen Info

Empfänger-Adressen (getrennt durch Semikolon) MeinName@gmx.de; Name@MeinSystemPartner.de

SMTP Absender MeinName@gmx.de

SMTP Server mail.gmx.net

Port 25

Benutzername MeinName@gmx.de

Passwort *****

Sichere Passwort Authentifizierung

Verschlüsselte Verbindung (TLS)

Test-E-Mail senden Speichern Zurücksetzen

Beenden Hilfe

4. Erweiterungen in der Programmoberfläche

4.1. ADDISON Software

4.1.1. Aufruf in der „Online-Bar“

Innerhalb der ADDISON Software können Sie auf Funktionalitäten des ADDISON Internet-Assistenten über die „Online-Bar“ zugreifen.



In **Addison Updates** finden Sie die Aufrufe für die Übersicht der aktuellen **Updates und Service Releases (SRs)**, der **Update Server Konfiguration**, des **Internet-Assistenten** und der **Protokolle**.

4.1.2. Anzeige der „Updates und SRs“ mittels RSS-Feeds

Verfügbar und nicht installiert:

Stehen Internet-Aktualisierungen zur Verfügung, die noch nicht in der ADDISON-Umgebung installiert sind, werden diese als „verfügbar und nicht installiert“ farblich gekennzeichnet.



Verfügbar und installiert:

Es ist somit auf einen Blick erkennbar, ob die von ADDISON angebotenen Internet-Aktualisierungen schon in Ihrer System-Umgebung installiert sind oder noch nicht.

4.1.3. Protokolle anzeigen

Wichtige Aktionen des ADDISON Update Servers werden protokolliert und die entsprechenden Ereignisse können hier mittels des „Update Server Protokoll-Viewers“ angezeigt werden.

4.1.4. ADDISON Internet-Assistent

Hierüber erreichen Sie den Internet-Assistenten in seiner bisherigen Form; allerdings besteht über diesen Aufruf nicht die Möglichkeit, Updates und Services Releases zu installieren.

4.1.5. ADDISON Update Server Konfiguration

Über diesen Aufruf haben Sie die Möglichkeit, auf die Einstellungen des ADDISON Update Servers Einfluss zu nehmen.



Im Rahmen des Benutzerberechtigungs-systems besteht die Möglichkeit die o.g. Aufrufe freizugeben. Standardmäßig ist nur der Punkt „Updates und Service Releases“ sichtbar.

4.2. ADDISON Aktenlösung

4.2.1. administration tools



Internet-Assistent:

Der Aufruf des Internet-Assistenten innerhalb der ADDISON Aktenlösung erfolgt grundsätzlich über die tse:nit | cs:Plus administration tools. Sie finden die Aufgabe unter **Konfigurationen** | „Name Ihrer Konfiguration“ | **Setup** | **Internet-Assistent**.

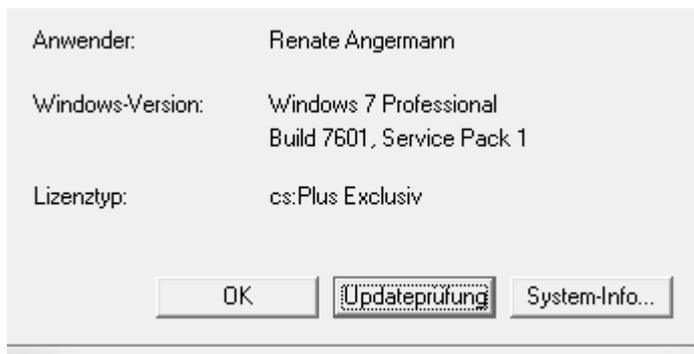
Update Server Konfiguration:

Die im Abschnitt beschriebene *ADDISON Update Server Konfiguration* ist unter **Konfigurationen** | „Name Ihrer Konfiguration“ | **Wartung** zu finden.

4.2.2. tse:nit | cs:Plus Client

Updateprüfung:

Die Prüfung, ob alle verfügbaren Service Releases und Updates installiert sind, kann einfach und komfortabel aus der tse:nit | cs:Plus Anwendung heraus erfolgen. Nutzen Sie hierzu die **Updateprüfung**, die unter **Hilfe** | **Info** zu finden ist.



Es wird bei Bedarf eine Liste nicht installierter Service Releases bzw. Updates ausgegeben oder die Meldung, dass alle Service Releases und Updates installiert sind.



5. Symbole/Legende

Im vorliegenden Dokument werden z.T. Symbole für die Hervorhebung von wichtigen/besonderen Abschnitten verwendet, die folgende Bedeutung haben:



Weiterführende Informationen



Wichtige Hinweise



Handlungsanweisungen



Nützliche Tipps und Tricks



Beispiele zu den Themen



Notizen



Besonders wichtige Hinweise